MORGENTOILETTE



ZIELE

Sich besser kennenlernen Gruppendynamik Kurze Sätze lernen Sich erlauben, Fehler in einer anderen Sprache zu machen

ZIELGRUPPE

Alle Gruppen.

ANZAHL DER TN Beliebig.

DAUER

Abhängig von Größe der Gruppe.

MATERIAL

Es wird kein zusätzliches Material benötigt.



Breakout-Rooms, Video anheften

Wir beginnen mit einer kurzen Einführung in das Konzept der Wiederholung von Wörtern, um sich mit der Sprache vertraut zu machen und sie besser zu verinnerlichen. Wir werden das tun, indem wir uns gegenseitig unsere Morgenroutine zeigen. Eine Person mimt und beschreibt ihre Morgenroutine Schritt für Schritt in ihrer Muttersprache; ihr*e Partner*in wiederholt sowohl die Bewegungen als auch die Laute, auch wenn er*sie die Worte nicht versteht.

In einem ersten Schritt wird die Gruppe in Paare aufgeteilt. Dies wird entweder vom Team vorher gemacht und der Gruppe dann vorgelesen; oder, wenn es eine erfahrene Gruppe ist, können die Teilnehmenden gebeten werden, selbst Paare zu bilden. Dafür muss genügend Zeit eingeplant werden. Auch sollten die Teilnehmenden darauf hingewiesen werden, dass sie mit jemandem ein Paar bilden sollen mit einer anderen Muttersprache. Wenn die Gruppe selbst die Paare bildet, sollten diese schnell notiert werden, damit sie in den richtige Breakout-Room geschickt werden können.

Es ist einfacher, wenn verschiedene Personen im Team für verschiedene Aufgaben verantwortlich sind, in diesem Fall, wenn jemand anderes als die Person, die die Aktivität leitet, die Breakout-Rooms erstellt. In einem zweiten Schritt werden die Teilnehmenden üben und sich mit der Aktivität vertrauter zu machen. An dieser Stelle sollten sie daran erinnert werden, das Video ihres Gegenübers anzuheften, sodass die Paare nur einander sehen können.

Dies ist wichtig, um sich besser zu sehen, vor allem, wenn die Gruppe größer als ein Zoom-Bildschirm ist. Die Teilnehmenden können dann zunächst stumm üben und die Bewegungen der anderen wiederholen, während die sie sich gegenseitig ihre Morgenroutine zeigen. Um den Teilnehmenden zu helfen, zu entscheiden, wer anfängt, kann die Spielleitung ansagen, dass die Person beginnt, die weniger Gegenstände im Hintergrund in ihrem Bildschirm hat. Die Teilnehmenden haben jeweils 30 Sekunden bis eine Minute Zeit, dann wird gewechselt. Danach gehen alle zurück in die Galerieansicht.

Schritt drei besteht darin, dass jedes Paar in einen Breakout-Room geschickt wird,, wo sie die Übung nun auch mit gesprochener Sprache wiederholen.

Zuvor zeigt die Spielleitung ein Beispiel der Aufgabe mit einem Teammitglied, damit die Anweisungen klarer werden. Es ist wichtig zu betonen, dass die Teilnehmenden kurze, klare Sätze verwendet sollten zusammen mit deutlichen Gesten, sodass die Routine auch verstanden werden kann, ohne die andere Sprache zu kennen. Die Teilnehmenden haben für jede Sprache 5 Minuten Zeit, nach 10 Minuten kommen sie zurück in die Hauptkonferenz und präsentieren die beiden Morgenroutinen. Die Teilnehmenden bekommen eine Erinnerung geschickt nach den ersten 5 Minuten. Die Teilnehmenden sollten außerdem daran erinnert werden, den Vorgang immer mehrere Male zu wiederholgen, da sich die Sätze so besser einprägen. Die Vorstellung vor der Gruppe wird aber immer noch von einer Person in ihrer Muttersprache geleitet, genau wie beim Üben.

Es kann sehr lustig und hilfreich sein, dass die Sätze gesungen werden und das Beispiel mit einem Teammitglied auch auf diese Weise durchzuführen. Da dies für einige Teilnehmende eine Herausforderung sein kann, sollte dies jedoch eine Option bleiben. Es sollte wiederholt werden, dass die zu verwendenden Sätze eine morgendliche Routine beschreiben und vom Zähneputzen bis zum Kaffeetrinken oder einer anderen Handlung variieren können, und nicht mehr als 5-6 tun sollen.

Nach 10 Minuten kommt die Gruppe zurück in die Hauptkonferenz. Dann kann ein freiwilliges Paar beginnen. Die Spielleitung entscheidet, wie viele Paare insgesamt vorstellen, je nach Zeit und Wohlbefinden der Gruppe. Während ein Paar seine Routine vorstellt, sollte der Rest der Gruppe ihr Mikro auf stumm schalten, aber laut die Sätze wiederholen und die Gesten nachahmen, um das vorführende Paar zu unterstützen.

> Wenn die Gruppe Erfahrung hat, kann der Schritt übersprungen werden, bei dem alle stumm in der Hauptkonferenz üben, und die Teilnehmenden können direkt in die Breakout-Rooms geschickt werden. Die Zeit in den Breakout-Rooms kann auch angepasst werden.